



Detailansicht des Registereintrags

Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH

Aktuell seit 23.06.2026 14:44:44

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R003003
Ersteintrag:	07.03.2022
Letzte Änderung:	23.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	23.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Design Offices Einsteinstrasse 174 81677 München Deutschland Telefonnummer: +491627651781 E-Mail-Adressen: volker.barkmann@jazzpharma.com Webseiten: www.jazzpharma.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

290.001 bis 300.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,40

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Carlo Bianciardi**

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Melanie Tattersall****2. Volker Barkmann****Mitgliedschaften (1):**

1. Bundesverband der pharmazeutischen Industrie e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

EU-Binnenmarkt; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Lebensmittelsicherheit; Öffentliches Recht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Verbraucherschutz; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Jazz Pharmaceuticals ist ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, dessen Ziel es ist, durch Innovationen das Leben von Patienten und ihren Familien zu verbessern. Wir widmen uns der Entwicklung von Medikamenten für Menschen mit schweren Krankheiten, für die es oft nur begrenzte oder gar keine therapeutischen Optionen gibt. Jazz Pharmaceuticals ist durch die Übernahme von GW Pharmaceuticals in 2021 führend bei der Erforschung, Entwicklung und Zulassung von Cannabis-basierten Fertigarzneimitteln. Ein großer Teil des medizinischen Wissens über Cannabinoide und ihre Wirkungsweise wurde durch unsere klinische Forschung generiert. Bei der Interessenvertretung setzen wir uns für Rahmenbedingungen ein, die den Zugang und die Versorgung von Patienten mit evidenzbasierten, innovativen Therapien, inkl. zugelassener Cannabis-basierter Fertigarzneimittel, sicherstellen. In der Interessenvertretung greift Jazz Pharmaceuticals insbesondere auf Einzelgespräche mit Bundestagsabgeordneten und Ministeriumsmitarbeitern, Veranstaltungsteilnahmen, die Organisation parlamentarischer Veranstaltungen im kleinen Rahmen sowie die schriftliche Übermittlung unserer Anliegen an Abgeordnete und Ministerien zurück. Zudem beteiligt sich Jazz als aktives Mitglied des Bundesverbands der Pharmazeutischen Industrie (BPI) an relevanten Gesprächsformaten, um seine Positionen gegenüber politischen Entscheidungsträgern zu vertreten.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Medizinforschungsgesetz: Änderung des § 130b Abs. 1c SGB V - keine öffentliche Listung festgesetzter Erstattungsbeträge

Beschreibung:

Verhandlungen über den Erstattungsbetrag sollten nicht unnötig vorzeitig abgebrochen werden müssen. Erreicht werden kann dies dadurch, dass keine öffentliche Listung eines von der Schiedsstelle im Rahmen der Neubewertung eines Bestandsmarktproduktes festgesetzten Erstattungsbetrages stattfindet und der Erstattungsbetrag in diesem Fall lediglich zur rückwirkenden Abrechnung genutzt wird, falls der Erstattungsbetrag der Schiedsstelle vom Unternehmen nicht akzeptiert und das betroffene Produkt aus dem Verkehr genommen wird. Eine entsprechende Regelung hätte durch das Medizinforschungsgesetz im neuen § 130b Abs. 1c SGB V erfolgen können.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

2. CanG - Anwendung des HWG auf Medizinalcannabisprodukte

Beschreibung:

Anwendung des HWG auf Medizinalcannabisprodukte.

Betroffenes geltendes Recht:

MedCanG [alle RV hierzu]; KCanG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

3. Beibehalt des Genehmigungsvorbehalts gemäß § 31 Abs. 6 SGB V

Beschreibung:

Gleichbehandlung aller nicht zugelassenen, nicht ausreichend evidenzbasierten Arzneimittel und klare Abgrenzung dieser Produkte - auch durch entsprechende Regeln für die Erstattung - zu zugelassenen, evidenzbasierten Arzneimitteln: Beibehalt des Genehmigungsvorbehalts gemäß § 31 Abs. 6 SGB V.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

4. **Verlässliche Rahmenbedingungen für Orphan Drugs**

Beschreibung:

Erhalt der Anreize für Forschung und Entwicklung von innovativen Therapien für seltene Erkrankungen durch Erhalt des Orphan-Drug-Privilegs in der Nutzenbewertung (§35a SGB V); keine weiteren kurzfristigen Markteingriffe (bspw. Absenkungen der Orphan-Drug-Umsatzschwelle).

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506270004 (PDF - 21 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **Abschaffung Kombinationsrabatt gem. 130e SGB V**

Beschreibung:

Abschaffung des Kombinationsrabatts gem. § 130e SGB V

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603260011 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. Werbeverbot für Medizinalcannabis-Produkte

Beschreibung:

Keine Publikumswerbung für Medizinalcannabis-Produkte und auch keine Werbung gegenüber den Fachkreisen, wenn für das beworbene Cannabis-Produkt keine entsprechende arzneimittelrechtliche Zulassung vorliegt.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/3061 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Medizinal-Cannabisgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

HeilMWerbG [alle RV hierzu]; MedCanG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

KPMG_audit_report_german_long-form_80055035_End_FY2024.pdf